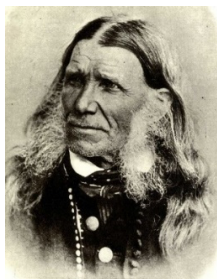


Baltische Historische Kommission



72. Baltisches Historikertreffen

in Göttingen

Samstag, 15. Juni 2019, 9.30–13 Uhr

Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden,
Prof. Dr. Matthias Thumser

Aktuelle Projekte zur Geschichte des Baltikums: Neuzeit

Airi Uuna (Tallinn) – Produktwerbung im sozialistischen System: Am Beispiel des Werbefilmstudios der Estnischen SSR

Julian Windmüller (Lüneburg) – Herrschaft in bewegten Zeiten – Macht und materielle Kultur auf einem Gut in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Ron Hellfritzsch (Greifswald) – Von der „ältesten deutschen Kolonie“ zum „neuen Ostland“. Kolonialphantasien, Siedlungspläne und Politik im deutsch besetzten Kurland 1914–1919.

Anna Caroline Haubold (Tartu) – Die Rolle der Sängerkreise und Gesangsvereine bei der Konstruktion und Manifestation der deutschbaltischen Identität im Kontext des 19. Jahrhunderts

Samstag, 15. Juni 2019, 15.30–19 Uhr

Bauernbefreiung im Baltikum – 200 Jahre Aufhebung der Leibeigenschaft in Livland

Mati Laur (Tartu) – Einführung

David Feest (Lüneburg) – Die Bauernbefreiung im Ostseeraum. Dimensionen einer komparativen Untersuchung

Marten Seppel (Tartu) – Livländische Leibeigenschaft und ihre kameralistische Kritik: Johann Georg Eisen

Maris Saagpakk (Tallinn) – Diskussion über die Leibeigenschaft in August von Kotzebues Zeitschrift „Für Geist und Herz“

Manfred von Boetticher (Hannover) – Die Frage der geflüchteten Leibeigenen („Läuflinge“) im Baltikum

Sonntag, 16. Juni 2019, 9.30–13 Uhr

Gvido Straube (Rīga) – Herrnhutertum und Volksaufklärung in Livland

Marju Luts-Sootak / Hesi Siimets-Gross (Tartu) – Die Änderung der Rechtsstellung der baltischen Bauern durch die Bauernemanzipation

Mārīte Jakovļeva (Rīga) – Leibeigenschaft und Bauernbefreiung in Kurland: Besonderheiten der Entwicklung

Ulrike Plath (Tallinn) – Die Bauernbefreiung als die Erlösung von der Geschichte. Karl Gottlob Sonntag und die livländische Öffentlichkeit

Tagungsort:

Universität Göttingen
Tagungszentrum an der Sternwarte
Geismar Landstraße 11
Großer Seminarraum

Kontakt:

Dr. Madlena Mahling
E-Mail: madlena.mahling@fu-berlin.de

www.balt-hiko.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch
die Universität Tartu,
die Universität Tallinn,
Eesti Teadusagentuur / Estonian Research Council